

# MOBILFUNK

## WER ÜBERNIMMT DIE VERANTWORTUNG?

**S**chon 1932 war bekannt, dass elektromagnetische Strahlung (Mikrowellen- und Funkstrahlung) gesundheitsschädlich ist und zu depressiver Stimmung, Kopfschmerzen und nervösen Erschöpfungszuständen führt. Seit den frühen 60er Jahren ist dies durch eindeutige Studien belegt worden. Trotzdem wurde diese Technik in den 1990er Jahren durch die Mobilfunknetze flächendeckend eingeführt.

*Deutsche Medizinische Wochenschrift vom 5.10.1932, Ulrich Weiner, Funktechniker, AZK 23.02.2008 in Chur (CH), [www.anti-zensur.info](http://www.anti-zensur.info)*

**K**urz nach Einführung des ersten digitalen Mobilfunknetzes 1997 in der Schweiz gab es einen sprunghaften Anstieg an psychischen Erkrankungen, an Erkrankungen der Nerven- und Sinnesorgane und des Stoffwechsels. Mittlerweile ist es offiziell, dass nach 10 Jahren Handynutzung mit einem etwa dreifach erhöhten Risiko für bösartige Gehirntumore zu rechnen ist.

*Ulrich Weiner, Funktechniker, AZK 23.02.2008 in Chur (CH), [www.anti-zensur.info](http://www.anti-zensur.info)  
Gerd Oberfeld, Landesärztl. Direktion Salzburg (A), TV-Sendung „plus+punkt“ der Rai Radiotelevisione Italiana*

**D**as erste Mobilfunknetz in Deutschland, eingeführt 1992, hatte 800 Sendestationen, in der Zwischenzeit haben wir 120.000 davon. Das ist ein Zuwachs von 15.000 % !! Und immer noch werden Masten gebaut. Schon heute gibt es in Deutschland etwa 6% strahlensensible Menschen – Tendenz stark steigend. Wenn der Trend so weiter geht, sind Studien zufolge im Jahr 2017 schon 50% der Bevölkerung Strahlenallergiker, belastet mit extremen Einbussen im täglichen Leben.

*Ulrich Weiner, Funktechniker, AZK 23.02.2008 in Chur (CH), [www.anti-zensur.info](http://www.anti-zensur.info)*

### MOBILFUNK WAS IST DAS – WIE WIRKT ER?

**H**andystrahlung gehört zur Gruppe der Mikrowellenstrahlung. Ähnlich wie beim Mikrowellenherd ist die Wechselwirkung dieser Strahlung besonders stark ausgeprägt bei Wasser und Eiweißstoffen – also genau bei den Stoffen, aus denen unser eigener Körper besteht. Das bedeutet, Handystrahlung hat einen überdurchschnittlich starken Einfluß auf unseren Körper!

**L**ebende Körper-Zellen „reden“ miteinander durch elektrische und chemische Prozesse. Mikrowellen greifen dabei jedoch als Störsender permanent in diese natürliche Kommunikation ein, wodurch biologische Fehlreaktionen ausgelöst werden. Rote Blutkörperchen z.B. transportieren während Telefonaten mit Handys weniger Sauerstoff. Die Folge davon sind Kopfschmerzen. Da Mikrowellen-Strahlung nahezu alle festen Körper durchdringt, entsteht eine Zwangsbestrahlung, der sich niemand entziehen kann.

*PM, 29.10.08, Wilfried Kühling, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats des BUND*

**D**ie grundsätzliche Belastung im Körper durch Handystrahlen erhöht sich um ein Vielfaches, weil die Strahlen in kurzen Takten „gepulst“ werden, um auf derselben Frequenz viele Gespräche gleichzeitig übertragen zu können. Die Wirkung ist etwa so, wie wenn man sich ständig in blitzendem „Disco-Licht“ aufhalten müßte. Die Folge: Veränderung der Hirnströme und des zentralen Nervensystems.

*Prof. Dr. Ross Adey, Loma-Linda-Universität, California*

**S**chäden durch Mobilfunk wie Hirntumore, Blutveränderungen, Krebs, genetische Störungen und andere Probleme sind bewiesen. In Forschungsversuchen wurde menschliches Blut in Reagenzgläser gefüllt und mit Mikrowellen, die der Handystrahlung ähnlich sind, bestrahlt. Es zeigte sich, dass sich unter dem Einfluß von Strahlenfeldern die Zellkerne spalten.

*Dr. George Carlo, Medizin-Physiker, USA*

**W**eitere Einflüsse des Mobilfunks: Strahlung durch Mobilfunk kann den Hormonhaushalt durcheinander bringen. So wird zum Beispiel das Schlafhormon „Melatonin“ gestört, aber auch Stresshormone werden vermehrt ausgeschüttet. Die Folgen sind Schlafstörungen bis hin zu Depressionen, Unruhe und Panik-Gefühle. Ebenso ist erwiesen, dass Mobilfunkfelder krebsfördernde Wirkung haben, der Krebs entwickelt sich im Einfluß der Felder schneller und schlimmer als normalerweise. Nach mehr als 10 Jahren Handynutzung erhöht sich das Hirntumorrisiko um 20% bis 200%.

*Dr. med. Hans-Christoph Scheiner, AZK 23.02.2008 in Chur (CH), [www.anti-zensur.info](http://www.anti-zensur.info)  
Bioinitiative Report vom 31.08.2007, TV-Sendung „Mobilfunk und Gesundheit“; Report Mainz, SWR*

„Unser Leben endet an dem Tag, an dem wir über Dinge schweigen, die wichtig sind.“

Martin Luther King



## MOBILFUNK VERGNÜGEN ODER VERHÄNGNIS?

**F**orschungen zeigen, dass die Strahlung von mobilen Telefonen die Blut-Hirn-Schranke öffnet und so viele Gifte leichter ins Gehirn gelangen. Medikamente und andere Schadstoffe, die sonst nicht durch diese Schranke kommen, finden jetzt den ungehinderten, direkten Weg ins Gehirn - mit uneinschätzbaren Folgen. Je länger eine Blut-Hirn-Schranke mit gepulsten Mikrowellen bestrahlt wird, desto durchlässiger wird sie. In einem Laborversuch mit Rattenhirnen war das nach zwei Tagen schon auffällig, nach vier Tagen wurde es immer deutlicher.

Prof. Leif Salford, Neurochirurg der schwedischen Universität Lund  
Prof. Dr. Joh. Goeke, Fachhochschule Köln; und Dr. Florian Stögbauer, Neurologe an der Universitätsklinik Münster, Juni 2001

**S**eit Einführung des Mobilfunks in Europa hat der Ritalin-Konsum sprunghaft zugenommen. Ritalin® ist ein starkes auf die Psyche wirkendes Medikament, das den Menschen „ruhigstellt“. Es wird insbesondere an Menschen mit ADS verabreicht. Unter den Betroffenen befinden sich besonders viele Kinder und Jugendliche. Ritalin wird von kritischen Fachkreisen als sehr gefährliche Droge eingestuft, wie Heroin, nur heimtückischer. Unter Kindern wird es auch als solche behandelt.

Ulrich Weiner, Funktechniker, AZK 23.02.2008 in Chur (CH), [www.anti-zensur.info](http://www.anti-zensur.info)

**I**n 20 Jahren seien wir ein Volk von Demenz-Kranken, meint Dr. Brigitte Lange, Physikerin, da die Strahlung eines Handys selbst im Stand-by-Modus die Blut-Hirn-Schranke öffnet. Diese ist aber normalerweise geschlossen und verhindert so Krankheiten wie Alzheimer, Demenz, Multiple Sklerose und Parkinson.

Dr. Brigitte Lange, Physikerin, Heidelberg, Jan. 2001

**A**uch die Umwelt bleibt nicht verschont. Die flächendeckende Bestrahlung der Erde bewirkt u.a. Baumsterben, Mißgeburten bei Nutztieren und Bienen verlieren ihre Orientierung – mit verheerenden Folgen für die Landwirtschaft.

Dr. Ulrich Wamke in seinem Buch „Bienen, Vögel und Menschen – Die Zerstörung der Natur durch Elektromog“

## MOBILFUNK GRENZWERTE UND GRENZWERTIGES

**D**a gestörte Reaktionen in den Zellen auch unterhalb der geltenden Grenzwerte auftreten, schlußfolgert die EU-Umweltagentur: „Die Grenzwerte sind unzureichend.“ Die deutschen Grenzwerte liegen 1 Billion über dem natürlichen Vorkommen an Strahlung. DNA-Strangbrüche treten bereits bei einem Vierzigstel des Grenzwertes auf. Und da sagen unsere Politiker, die Grenzwerte seien sicher ...

Bioinitiative Report vom 31.08.2007 / TV-Sendung „Mobilfunk und Gesundheit“ Report Mainz  
Dr. med. Hans-Christoph Scheiner, AZK 23.02.2008 in Chur (CH), [www.anti-zensur.info](http://www.anti-zensur.info)  
Prof. Franz Adlkofer, UMTS Studie 2007

**A**uf die Frage, warum die Grenzwerte in Deutschland trotz Gefährdung nicht geändert werden, erklärte Prof. Jürgen Bernhardt, langjähriger Vorsitzender des Ausschusses „Nicht ionisierende Strahlung“, tätig im Bundesamt für Strahlenschutz und „Berater“ aller Umweltminister der letzten Regierungen: „Wenn man jeder Hypothese nachgeht und Grenzwerte reduziert, dann macht man die Wirtschaft kaputt.“ Prof. Jürgen Bernhardt ist Hauptverantwortlicher für die Erfindung der Grenzwerte und deren Übernahme durch den Bundestag!

Dr. med. Wolf Bergmann, 26.02.2008, Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie

**Ü**ber 90% der schnurlosen Telefone sowie das kabellose Internet (W-LAN) sind ebenso gefährlich wie Handys, da sie dieselbe Technik verwenden. Die Basisstationen von Schnurlostelefonen strahlen rund um die Uhr, 24 Stunden lang. Sie befinden sich in einer Vielzahl der Haushalte. So hat uns die Industrie diese krankmachende Technik noch „näher“ gebracht.

## MOBILFUNK ÜBER OPFER UND TÄTER

**M**obilfunk ist ein Angriff auf alles Leben. Die Leidtragenden sind wir alle, da es kaum noch strahlungsfreie Räume gibt. Wir sind umgeben von einem mehr als lückenlosen Mobilfunknetz und Handynutzern ringsum. So werden wir unausweichlich zu Passiv-Telefonierern. Die Dauer der Bestrahlung ist entscheidend für die Schädigung. Besonders betroffen sind daher die Kinder, die schon von Mutterleib an den Strahlungen ausgesetzt sind. Denkt an die Kinder! Es gibt nur eine Lösung im Umgang mit dieser Technik, und das ist absoluter und konsequenter Verzicht! Eine andere Lösung, den verheerenden Folgen dieser Technik zu entkommen, gibt es nicht!

Ulrich Weiner, Funktechniker, AZK 23.02.2008 in Chur (CH), [www.anti-zensur.info](http://www.anti-zensur.info)

„Überall geht  
ein frühes  
Abnen dem  
späteren Wissen  
voraus.“

Alexander von  
Humboldt

## JETZT WISSEN WIR ES: WER NICHT HANDELT, MACHT SICH MITSCHULDIG!

**Wie handeln? Diese Schrift sooft wie möglich kopieren und verteilen, sich an Demos beteiligen, mehr darüber lernen, Aufklärung betreiben, Anzeigen erstatten, Vereinen beitreten, die dagegen kämpfen usw.**

**Der Mobilfunkindustrie geht es nur ums Geld, um nichts anderes. Und die Politik? Steht sie ein für das Wohl des Volkes? Die Antwort ist allen offenbar durch die Häufung der Mobilfunknetze und Mobilfunkmasten.**

**Die Mobilfunkindustrie und die schuldigen Politiker müssen dringend juristisch zur Rechenschaft gezogen werden.**

Zur Vertiefung dieses Themas und was ganz konkret zu tun ist:  
[www.mobilfunkkritik.de](http://www.mobilfunkkritik.de), [www.agb-antigenozidbewegung.de](http://www.agb-antigenozidbewegung.de)

